Stadt Dessau-Roßlau

01.07.2026

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**FV/003/2026/CDU**
Einreicher:	Fraktion CDU
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	24.02.2026	Kenntnis genommen	
Ausschuss für Kultur und Sport	11.03.2026	zurückgestellt	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	19.03.2026	zurückgestellt	
Ausschuss für Kultur und Sport	03.06.2026	Ja 3 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0 abgelehnt	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	11.06.2026	Ja 1 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0 abgelehnt	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	23.06.2026	Ja 5 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Haupt- und Personalausschuss	24.06.2026	Ja 07 Nein 00 Enthaltung 03 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	01.07.2026	Ja 23 Nein 18 Enthaltung 02 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:
Junkers Denkmal „Ikarus„– Versetzung auf das Rondell am Stadteingang Ost

Beschluss:
Der Stadtrat bittet die Stadtverwaltung zielorientiert zu prüfen ob eine Versetzung des Junkers Denkmals „Ikarus“ vom jetzigen Standort an einen angemesseneren Standort, vornehmlich gerne auf das Rondell des östlich der Friedensbrücke vorgelagerten Kreisverkehrs, möglich ist. Alternativ ist eine Positionierung im Umfeld des Rondells zu prüfen und zu definieren. Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Finanzierung im städtischen Haushalt, sowie der zeitnahen Umsetzung beauftragt.

Finanzierung: -

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

E. Adamek
Vorsitzender der Fraktion CDU

beschlossen im Stadtrat am 01.07.2026

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Das Junkers Denkmal „Ikarus“ ist ein bedeutendes Merkmal in Dessau-Roßlau und besitzt aufgrund der historischen Bedeutung von Hugo Junkers einen hohen ideellen Wert. Die Errichtung des Denkmals zur Würdigung der hervorragenden Leistungen Hugo Junkers wurde durch den privaten Sponsor, Herrn Morszeck, durch einen sechsstelligen Betrag ermöglicht.

Bereits ursprünglich war vorgesehen, das Junkers Denkmal „Ikarus“ am Standort Stadteingang Ost zu platzieren. Dieser Standort bietet eine hervorgehobene Lage und unterstreicht die Bedeutung des Denkmals für die Stadt.

Zur Stärkung der städtischen Erinnerungskultur und zur besseren Wahrnehmbarkeit soll das Junkers Denkmal „Ikarus“ vom jetzigen Standort versetzt werden. Der Standortwechsel soll zeitnah erfolgen. Die Verwaltung prüft die erforderlichen finanziellen Mittel und berücksichtigt diese im städtischen Haushalt.